

Schach: Meuselwitzer SV wird 92 Jahre

Vereinsjubiläum wird mit traditionellen Turnieren begangen

Traditionell an jedem dritten Juni- Wochenende wird der Jahrestag der Vereinsgründung des Meuselwitzer Schachvereins begangen. Wieder wurde an zwei Tagen jeweils ein Turnier durchgeführt. Am Samstag waren die Kinder und Jugendlichen an der Reihe. Insgesamt hatten 33 kleine und große Strategen aus sieben Vereinen den Weg ins Meuselwitzer Bürgertreff gefunden und spielten im Schnellschach-Modus mit einer Bedenkzeit von 20 Minuten pro Spieler in drei Wertungsklassen um die begehrten Pokale.

Die Altersklasse unter 16 Jahre hatte mit 11 Teilnehmern eine erfreuliche Resonanz wie lange nicht mehr. Favoriten waren natürlich die gastgebenden Jungs, denn die komplette U16-Meistermannschaft mit Niklas Kühne, Johannes Naundorf, Clemens Blumenthal und Dominic Großmann war angetreten. Dies sollte auch eine Generalprobe für die Landesmeisterschaft in der darauffolgenden Woche werden. Und alle Vier bestimmten das Geschehen an der Spitze mit. Nachdem bis auf eine Niederlage von Clemens gleich zum Auftakt bis zur dritten Runde meist alle Favoriten die Oberhand behielten, besiegte Johannes überraschend in der vierten Runde im Spitzenduell seinen Vereinskollegen Niklas. Dies sollte zum Gesamtsieg reichen, denn in der letzten Runde ließ der Führende nur ein „Großmeisterremis“ zu und gewann das Turnier ungeschlagen mit 4,5 Punkten aus 5 Spielen. Zweiter wurde Niklas Kühne mit 3,5 Zählern. In die Meuselwitzer Phalanx konnte als Drittplatzierter lediglich Daniel Bülau aus Hermsdorf eindringen, der in der zweiten Wertung knapp vor Clemens Blumenthal die Nase vorn hatte.

Bei der Mädchenkonkurrenz war die komplette Meuselwitzer Garde angetreten, es fehlte lediglich Vorjahressiegerin Natalie Kohl. Zusammen mit zwei Spielerinnen aus Kitzscher ergab das eine stolze Zahl von 10 jungen Teilnehmerinnen im Alter von sieben bis 11 Jahren. Favoritin war hier Lokalmatadorin Tina Neumann, die auch in allen fünf Runden ihre Klasse nachweisen konnte und ohne Punktverlust Siegerin wurde. Überraschend ging der zweite Platz an Lisa Häupl vor Selina Zehr, die in der zweiten Wertung knapp vor Jessica Meyer und Luna Watzek (alle Meuselwitz) einkamen. Weiterhin gab es noch ein Turnier für die U12- Jungen, dort war allerdings kein Meuselwitzer am Start. Am Ende gab es einen Favoritensieg. Nick Schulze, Landesmeister vom VfL Gera konnte nach einer überraschenden Auftaktniederlage alle anderen Kontrahenten besiegen und gewann das Turnier im entscheidenden Duell gegen seinen Mannschaftskameraden John Ende, der damit Zweiter wurde. Auf dem dritten Platz kam überraschend Leon Thormeyer aus Kitzscher.

Am Sonntag spielten dann die Erwachsenen ein siebenrundiges Schnellschachturnier. Überschaubar war allerdings die Teilnehmerzahl, denn aufgrund von Terminüberschneidungen fehlten einige Stammgäste. So kämpften neben sechs Meuselwitzer Spielern nur noch vier Frohburger und ein Geraer Kontrahent um die Siegerpokale. Die beiden Jugendlichen Dominic Großmann und Clemens Blumenthal nutzten diese Gelegenheit, spielten ein tolles Turnier und konnten ein um das andere Mal ihre erwachsenen Gegner besiegen. Am Ende fehlte doch das Quäntchen Glück, um auf das Treppchen zu kommen. So siegte Andreas Schaudin von Elstertal Langenberg, der im Spitzenduell den eigentlichen Favoriten Christian Tiedt bezwingen konnte. Der Frohburger konnte sich zumindest den 2. Rang sichern. Dritter wurde durch eine bessere Zweitwertung ganz knapp Jörg Schmidt vom einheimischen Verein vor den beiden stark aufspielenden Jugendlichen Dominic und Clemens.